

2. Workshop der Arbeitsgemeinschaft „Philosophie in Rom“ innerhalb der GANPH

(Würzburg, 23.-24. Juli 2015)

Programm

Donnerstag, 23. Juli 2015

14.00 Jörn Müller (Würzburg), Gernot Michael Müller (Eichstätt):
Eröffnung der Tagung

I. GRUNDLAGEN DER PHILOSOPHIE IN ROM

14.30 Jula Wildberger (Paris):
Doxographien der stoischen Ethik und ihre Rezeption in Rom

15.30 Michael Rasche (Eichstätt):
*„Philosophie kann man heucheln, Beredsamkeit nicht.“
Die Rhetorisierung der römischen Philosophie*

16.30 Kaffeepause

II. PHILOSOPHIE, GLAUBE UND RELIGION

17.00 Susanna Fischer (München):
*„quid votis opus est? fac te ipse felicem“.
Zur Paradoxie des Gebets bei Seneca*

18.00 Marcel van Ackeren (Münster / Köln):
*Der Glaube eines römischen Kaisers?
Religiöses in den ‚Selbstbetrachtungen‘ Marc Aurels*

19.30 Öffentlicher Abendvortrag im Toscana-Saal:
Michael Erler (Würzburg):
*„Römische Toga in griechische Kleiderschränke“ (Cassiodor).
Von Cicero zu Boethius: Zur Rezeption griechischer Philosophie in Rom*

Freitag, 24. Juli 2015

II. PHILOSOPHIE, GLAUBE UND RELIGION (Fortsetzung)

- 9.00 Andree Hahmann (Göttingen):
Über Zufall und Wahrsagung in der stoischen Philosophie
- 10.00 Dagmar Kiesel (Erlangen):
Der doppelte Eros. Zum platonischen Ursprung der augustinischen Theorie personaler Identität
- 11.00 Kaffeepause

III. PHILOSOPHIE, POLITIK UND LITERATUR

- 11.30 George Karamanolis (Wien):
The structure and argument of Cicero's 'De finibus bonorum et malorum'
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Christoph Höbel (Trier):
Warum scheitert der Retter der Republik? Zum Verhältnis von Philosophie, Rhetorik und politischer Praxis im Denken und Werk von Cicero
- 15.00 Robert Kirstein (Tübingen):
Ficta et Facta.
Reflexionen über den Realgehalt der Dinge in Ovids 'Metamorphosen'
- 16.00 Abschlussdiskussion